

» LOKALSPORT

Dienstag, 16. Juli 2024



Durch das gestrige 0:1 gegen den Brinkumer SV verpasste Sudweyhes Kapitän Bastian Helms (links) das Finale am Freitag und spielt nun um Platz drei.

FOTO: TÖBELMANN



Bereits in der elften Minute schoss Nils Willenborg (li.) das Tor des Abends beim 1:0 des TVN gegen Sulingen.

FOTO: TÖBELMANN

FUSSBALL

Bezirkspokal: Runde eins am 10./11. August

Syke – Mittlerweile ist der Fußball-Bezirkspokal bei der A- und B-Jugend ausgelost. Bei den A-Junioren kommt es am 10. August in Runde eins zum Kreis-Derby zwischen dem TSV Lahausen und Landesliga-Aufsteiger TSV Heiligenrode. Landesligist JSG Marhorst muss bei der JSG Garbsen antreten. Die JSG Sulingen hat Heimrecht gegen die JSG Steimbke. Landesligist und Titelverteidiger TuS Sudweyhe hat ein Freilos und ist zudem aber auch noch im NFV-Pokal (Heimspiel am 24. August gegen den VfB Oldenburg) im Einsatz.

Ebenfalls am 10. August sind die B-Junioren mit ihrer ersten Runde dran. Dabei muss Landesligist JfV RWD Rehden zur U16 des TSV Havelse. Heimrecht haben der TSV Heiligenrode (gegen JSG Steimbke) und die JSG Mörse (gegen JSG Leese). Einen Tag später empfängt die JSG Sulingen noch die JSG Nenndorf.

tob

Last-Minute-Finale für Brinkum

„ALTS-CUP“ Kopfball von Takyi sitzt beim 1:0 gegen Sudweyhe / TVN 1:0 gegen Sulingen

VON GERD TÖBELMANN

Ristedt – Beim Ristedter Fußball-Vorbereitungsturnier um den „ALTS-Cup“ fiel am Montagabend vor knapp 400 Zuschauern die Entscheidung darüber, welches Team aus der Gruppe A den Final-Freitag erreichen würden. Titelverteidiger TuS Sudweyhe (Bezirksliga) hat nach dem 0:1 gegen den Bremen-Ligisten Brinkumer SV das Finale verpasst und spielt nun um Platz drei. Brinkum indes kann nach vielen Jahren mal wieder den Pott holen. In der ersten Partie des Abends setzte sich Bezirksligist TV Neuenkirchen mit 1:0 gegen den Liga-Konkurrenten TuS Sulingen durch und belegt in der Gruppe damit Rang drei.

TuS Sudweyhe – Brinkumer SV 0:1 (0:0): Die Ausgangslage, um das Handspiel zu erreichen, war klar: Brinkum musste das Match gewinnen – den Sudweyhern reichte bereits ein Remis. Dem TuS um

den neuen Trainer Thomas Baake merkte man an, dass sie auf keinen Fall ins offene Messer laufen wollten.

In der ersten Halbzeit hätte Brinkum das Erreichen des Finals auf den Weg bringen können, doch Cemet Ac und Ferdinand Takyi vergaben allerbeste Möglichkeiten. Zudem hielt TuS-Keeper Lukas Wickbrand einmal klasse gegen Brinkums Gastspieler Jan Rabens, dessen Verpflichtung offenbar nur noch eine Frage der Zeit ist.

In der zweiten Halbzeit setzte Sudweyhe mit einem Kuriosum auf, das der eigentliche Keeper Hannes Freichs wurde als Stürmer eingewechselt. In der 37. Minute hatte Sudweyhes Mehmet Yesildag auch die erste Chance, die er aber vergab. Auf der anderen Seite entschärfte Wickbrand einen Freistoß-Hammer von Takyi (40.). Jetzt nahm das Match richtig Fahrt auf. Sudweyhes Niklas Behrens scheiterte mit einem

„ALTS-CUP“

Gruppe A

TV Neuenkirchen - TuS Sulingen	1:0
TuS Sudweyhe - Brinkumer SV	0:1
2. Brinkumer SV	3 9:3 7
1. TuS Sudweyhe	3 6:2 6
3. TV Neuenkirchen	3 3:3 4
4. TuS Sulingen	3 2:12 0

Heute spielen, Gruppe B: SV Heiligenfelde - SV Hemelingen (18,45 Uhr) und VfL Wildeshausen - SC Twistringen (20,15 Uhr).

Lupfer. Auf der anderen Seite klärte Jan-Ove Bäker bei einem Rabens-Fallrückzieher auf der Linie. In der immer hektischer werdenden Partie sah Brinkums Emirhan Ciftci nach großem Fouf noch die Rote Karte.

In Überzahl hätte Mehmet Yesildag für Sudweyhe treffen können, doch er traf nur den Innenposten. In der 68. Minute fiel die Entscheidung: Nach einer Ecke köpft Takyi in Unterzahl das 1:0 für die Brinkumer. Wenig später erhielt TuS-Kapitän Bastian

Helms nach einem Fouf an Rabens ebenfalls Rot.

TV Neuenkirchen - TuS Sulingen 1:0 (1:0): Die Beliebtheit der Ristedter Veranstaltung lässt sich an einer kleinen Randnotiz sehr gut verdeutlichen. Für den TVN ging es eigentlich nur noch um die goldene Ananas. Um das kleine Finale zu erreichen, hätte Brinkum im folgenden Spiel schon eine Klatsche kassieren müssen. Dennoch ließ es sich Hassan Ibrahim nicht nehmen und reiste extra aus Wolfsburg an. „Das belegt doch den Stellenwert des Turniers, bei dem wir schließlich das erste Mal dabei sind“, erklärte Neuenkirchens Coach Mustafa Cali.

Seine Elf hätte schon gewaltig netzen müssen, um Brinkum unter Druck zu setzen. Die Anfänge waren auch gar nicht schlecht, doch Devon Melloh (5.) und Ibrahim (7.) vergaben die ersten Möglichkeiten. Das machte Nils Willenborg in der elften Mi-

nute besser: Nach einer weiten Flanke stand er am langen Pfosten und überwand Sulingens Keeper Marco Thiem zum 1:0. Melloh (14.) und Pascal Löhmann (30.) vergaben weitere TVN-Treffer.

In der zweiten Hälfte passierte in beiden Strafräumen nicht mehr viel. Sulingen blieb ohne glasklare Chance, aber auch der TVN hatte sein Offensiv-Pulver verschossen. Cali sah dennoch ein gutes Turnier für sein Team: „Wir haben in der starken Gruppe immerhin einmal gewonnen und ein Remis geholt. Ich bin zufrieden. Besonders auch deshalb, weil wir heute hinten nichts zugelassen haben.“ Auch Kollege Timo Knechtlang war nicht allzu traurig. Nach zuvor elf Gegengängen in zwei Partien ging es am Montag in der Abwehr erträglicher zu: „Darauf können wir aufbauen. Wir wissen aber auch, dass wir bis zum Pokalstart Ende Juli noch viel Arbeit haben.“



Erzielte in Wietzen die 2:1-Führung für Hoya: Moritz Finkbeiner.

FOTO: TÖBELMANN

Wietzen-Cup: Hoya gehen am Ende Kräfte aus

Wietzen – Beim traditionellen Vorbereitungsturnier um den Wietzen-Cup hat Kreisligist SG Hoya sein erstes Spiel gegen den SC Marklohe knapp mit 2:3 (1:0) verloren. Trotz der Niederlage war SG-Co-Trainer Hosen Houra nicht unzufrieden. „Das war schon ganz in Ordnung, da wir viel durchgewechselt haben und viele Leute dabei hatten, die natürlich noch nicht so ins Spiel eingebunden sind“, so Houra.

Die erste Halbzeit gehörte weitgehend Hoya, das gefällig kombiniert, am Markloher Strafraum aber oft noch die falsche Entscheidung traf. Immerhin reichte es zur 1:0-Pausenführung, die Mattis Jüttner nach einem Konter erzielte (21.).

In der Halbzeit wechselte der erst in der Aufstiegsrelegation am Bezirksliga-Aufstieg gescheiterte Vizemeister der Kreisliga Nienburg gleich achtmal durch. Das brachte den Marklohe zwar zunächst zurück ins Spiel (60.) doch Moritz Finkbeiner (72.) sorgte wenig später für die erneute SG-Führung. In der Schlussphase verließen Hoya dann etwas die Kräfte, und der deutlich besser eingespielte Bezirksliga-Aufsteiger aus Marklohe nutzte dies erst zum 2:2 (79.) und traf in der Nachspielzeit dann sogar noch zum etwas schmeichelhaften 3:2-Siegtreffer.

ees

Maya Kamara und Leila Ehlers laufen aufs Podium

Wechselhafte Leistungen bei Norddeutschen in Lübeck / Sprintstaffel und Heygster in Podestnähe

VON GERD TÖBELMANN

Lübeck – In Abwesenheit von Lynn Michelmann (TSV Asendorf) und Carolin Evers (LC Hansa Stuhr), die beide schon im Trainingslager für die U18-EM in Banská (Slowakei) weilen, verliefen die norddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der U20 und U16 in Lübeck dennoch recht erfolgreich für den Nachwuchs aus dem Kreis Diepholz. Jeweils eine Bronzemedaille gab es für Sprinterin Maya Kamara (U16/FTSV Jahn Brinkum) über 100 m und für Leila Ehlers (U16/TSV Asendorf) über 300 m Hürden.

Endlich spielte an der Ostsee auch mal das Wetter mit, was zuletzt nicht immer der Fall gewesen war. „Im Stadion Buniamshof war es trocken, und es herrschte ein leichter Wind. Das war optimal“, meinte Asendorfs Trainerin Ute Schröder.

Ihre Athletin Leila Ehlers brachte dabei Bronze mit nach Hause. Die 300 m Hürden und auch flach werden zwar nicht oft gelaufen, aber Medaille ist Medaille. Über



Die 41,95 Sekunden über 300 Meter reichten Asendorfs Leila Ehlers zur Aufnahme in den Landeskader.

FOTO: SCHRÖDER



Holte Bronze über 100 Meter: Brinkums Maya Kamara.

die Hürden kam sie nach 45,63 Sek. ins Ziel und verpasste Silber nur um weniger als eine Zehntel Sekunde. Die Siegerin Tamina Heller (TV Langen) lief allerdings mit 42,66 Sek. in einer eigenen Liga. Über die Flachstrecke stellte Ehlers mit 41,95 Sek. als Sechste eine persönliche Bestleistung auf. Gleichzeitig schaffte sie damit die Norm für den Landeskader.

Als Startläuferin der U16-Sprintstaffel belegte Ehlers schließlich zusammen mit Maya Kamara, Mathilda Lüb-

kemann und Johanna Westphal (alle FTSV Jahn Brinkum) mit 49,97 Sek. den vierten Platz. Vielleicht auch deshalb, weil ein Wechsel nicht richtig passte.

Teamkollegin Adina Kammann (U16) hatte für die 100 und 200 m gemeldet. Im Vorlauf und Halbfinale über 100 m knallte sie 12,55 bzw. 12,46 Sek. auf die Tartanbahn und qualifizierte sich damit für das Finale. Hier bedeutete 12,55 Sek. den siebten Platz. „Adina hat das Ziel, in den Endlauf zu kommen, er-

reicht. Damit war es ein gelungener Wettkampf“, sagte Schröder. Am Tag danach lief es über 200 m aber in die andere Richtung, denn Kammann wurde wegen eines Fehlstarts disqualifiziert.

Wechselhaft waren die Brinkumer Leistungen. Herausragend zeigte sich U16-Sprinterin Maya Kamara. Nach souveränen 100-m-Läufen im Vorlauf (12,44 Sek.) und im Halbfinale (12,32 Sek.) verpasste sie im Finale mit 12,39 Sek. Silber nur deshalb, weil Greta Linnea Rent-